



«ZerneZ Energia 2020»

Anhang zum Presstext 'ZE2020_Pilot II_Presstext kurz'

TEXT-INFOBOX

Die Unterengadiner Gemeinde ZerneZ lancierte 2011 das ambitionierte Projekt «ZerneZ Energia 2020» mit dem Ziel, zukünftig den gesamten gebäudebezogenen Energiebedarf des Dorfes aus eigener, erneuerbarer Produktion zu decken und die daraus resultierende CO₂-Bilanz auf Null zu senken. Dazu fand zwischen 2013 und 2015 ein Forschungsprojekt statt, welches Konzepte zur Reduktion des gebäudebezogenen Energiebedarfs entwickelte, Potenziale für die erneuerbare Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet prüfte und eine Strategie für die lokale Energieversorgung ausarbeitete. Das Projekt wurde im Rahmen eines KTI-Forschungsprojekts in Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Forschungsteam der ETH Zürich, der Gemeinde ZerneZ sowie den Firmen Amstein+Walthert AG und STW AG für Raumplanung durchgeführt.

Daraus resultierte ein Aktionsplan, welcher für ZerneZ als Wegleitung zur Umsetzung des Projekts dient, und auch ein umfangreicher Leitfaden, welcher auch anderen Gemeinden zur Verfügung stehen soll.

Parallel zum Forschungsprojekt hat die Gemeinde zwei Pilotprojekte lanciert. Beim abgeschlossenen Pilotprojekt I «Röven 8» wurden, anhand der Umnutzung einer Liegenschaft aus den 1870er Jahren, Ansätze zur nachhaltigen Ortsentwicklung mit vorbildlichen Sanierungsmassnahmen und der Nutzung erneuerbarer Energie kombiniert und exemplarisch umgesetzt. Im Rahmen des Pilotprojekts II möchte die Gemeinde ZerneZ mit nachhaltiger Ortsplanung und -entwicklung neue Massstäbe für die Zukunft setzen. Mit einem workshop-basierten Ideen-Studienauftrag wurde der bestehende Masterplan für das Zentrum der Gemeinde überarbeitet. Pilot II soll aufzeigen, wie das Projekt «ZerneZ Energia 2020» ortsbaulich umgesetzt werden kann und wie die Gemeinde auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft aussehen und funktionieren soll. Ins Pilotprojekt II fliessen die ohnehin anstehenden Erneuerungsarbeiten von Schulhaus, Erlebnisbad und Gemeindehaus ein. Diese sind Teil einer integrierten Planung und damit auch Bestandteil des Studienauftrags, welcher im selektiven Verfahren die Gestaltung der öffentlichen Gebäude sowie der Frei- und Reserveflächen im Dorfzentrum beinhaltet.

ZerneZ liegt auf rund 1470 m.ü.M. am Schnittpunkt zwischen dem Ober- und Unterengadin und zählt gut 1000 Einwohner. ZerneZ fusionierte per Anfang 2015 mit den Fraktionen Brail, Susch und Lavin und zählt insgesamt knapp 1600 Einwohner. Seit der Fusion ist ZerneZ mit 344 km² Fläche, eine der flächenmässig grössten Gemeinden der Schweiz. Das Projekt «ZerneZ Energia 2020» beschränkt sich vorderhand auf das ursprüngliche Gemeindegebiet von ZerneZ.

ZerneZ ist seit jeher ein wichtiger Knotenpunkt im Ost-/West-Verkehr entlang des Inns sowie im Nord-/Süd-Verkehr zwischen der Alpennordseite und der Alpensüdseite. Zwischen den touristischen Destinationen St. Moritz und Scuol gelegen, behauptet sich ZerneZ als regionales Zentrum mit diversen Dienstleistungsbetrieben und Versorgungseinrichtungen. Touristisch spielt vor allem der hauptsächlich auf dem Gemeindegebiet von ZerneZ liegende Schweizerische Nationalpark mit dem Nationalparkzentrum eine wichtige Rolle.

(3123 Zeichen)